



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung **Bel-Ray 6 in 1**

Produktcode 99020
MSDS Nummer 6429
Version # 2,0
Revisionsdatum 21-Dezember-2010

Hersteller

Bel-Ray Company, Inc.
P.O. Box 526
Farmingdale, NJ 07727
Vereinigte Staaten von Amerika
+1 732 938 2421
CHEMTREC: 800-424-9300 (USA)
CHEMTREC: +1 703-527-3887 (outside USA - call collect)

Bel-Ray Europe S.A.
Avenue Louise, 304
Bruxelles-Brussel, B-1050
Belgien
+32 (0) 2 540 84 52
Europe: +32 (0) 2 201 18 87
Europe Emergency: 112

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Dieses Präparat ist gemäß der Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Einstufung R10-R14, Xn;R65, R52-53
Physikalische Gefahren Entzündlich. Reagiert heftig mit Wasser.
Gesundheitsgefährdung Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Fortgesetzte Einwirkung kann chronische Effekte hervorrufen.
Umweltgefahren Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Besondere Gefährdungen Entzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Fortgesetzte Einwirkung kann chronische Effekte hervorrufen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen. Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Wichtigste Symptome Reizung von Nase und Rachen. Reizt die Augen und Schleimhäute.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	Einstufung	CAS-Nr.	%	EG-Nr. / REACH Registrierungs-Nr.	Notizen
Interchangeable base oils, one or more: 64741-88-4, 64742-54-7, 64742-65-0			20 - 40		#
STODDARD LÖSUNGSMITTEL AUF CYCLOALIPHATISCHER BASIS	R10, Xn;R65, R67	8052-41-3	20 - 40	232-489-3	#
KOHLENDIOXID		124-38-9	2,5 - 10	204-696-9	#
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL	R10, Xn;R20, Xi;R36/37/38, N;R51-53	95-63-6	1 - 2,5	202-436-9	#
2-Butoxyethanol	Xn;R20/21/22, Xi;R36/38	111-76-2	1 - 2,5	203-905-0	#
METHYL ETHYL BENZENE, ALL ISOMERS		25550-14-5	1 - 2,5	247-093-6	#
TRIMETHYLBENZENE AND ALL ISOMERS, EXCLUDING 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE [CAS RN 95-63-6]		25551-13-7	1 - 2,5	247-099-9	#

Inhaltsstoffe	Einstufung	CAS-Nr.	%	EG-Nr. / REACH Registrierungs-Nr.	Notizen
XYLENE (MIXED ISOMERS)	R10, Xn;R20/21, Xi;R38	1330-20-7	1 - 2,5	215-535-7	#
BENZENE,1-METHYLETHYL-	R10, Xn;R65, Xi;R37, N;R51-53	98-82-8	0,1 - 1	202-704-5	
ETHYLBENZOL	F;R11, Xn;R20	100-41-4	0,1 - 1	202-849-4	

67/548: Richtlinie 67/548/EWG.

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Der volle Text für alle R-Sätze ist aus Abschnitt 16 des SDB ersichtlich.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmung	An die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann Sauerstoff erforderlich sein. Nicht die Mund-zu-Mund-Methode anwenden, wenn der Betroffene die Substanz eingenommen hat. Wenn nötig, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Augenkontakt	Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Verschlucken	Mund ausspülen. Kein Erbrechen einleiten! Nicht die Mund-zu-Mund-Methode anwenden, wenn der Betroffene die Substanz eingenommen hat. Künstliche Beatmung einleiten mittels einer Taschenmaske, die mit einem Einwegventil ausgerüstet ist, oder sonstiger medizinischer Atmungsgeräte. Wenn es zu dem sehr unwahrscheinlichen Fall des Verschluckens kommt, einen Arzt oder eine Vergiftungszentrale anrufen. Einer bewusstlosen Person niemals Flüssigkeit verabreichen.
Allgemeine Hinweise	BEI Exposition oder Betroffenheit: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Betroffene Person warm halten. Betroffene Person unter Beobachtung halten.
Hinweise für den Arzt	Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Betroffene Person warm halten. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Die Symptome können verzögert auftreten.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandbekämpfungsausrüstung / Anweisungen	Feuerwehrgeschultes Personal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Behälter sollten mit Wasser gekühlt werden, um den Aufbau eines Dampfdrucks zu vermeiden. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Bei großen Bränden im Frachtbereich unbemannten Schlauchhalter oder fernbediente Düsen einsetzen. Wenn das nicht möglich ist, zurückziehen und den Brand ausbrennen lassen.
Geeignete Löschmittel	Wasser. Wasserstrahl. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Bei Hitze können die Behälter explodieren.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Vollständige Schutzausrüstung tragen: Helm, im Überdruckmodus arbeitendes oder druckbedarfsgesteuertes umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und Gesichtsmaske. Brandschutzkleidung für Großbrand-Löschmannschaften bietet NUR begrenzten Schutz.
Besondere Löschhinweise	Durch Flammen erhitzte Behälter weiter mit Wasser kühlen, nachdem das Feuer gelöscht wurde.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Unnötiges Personal fernhalten. Entgegen der Windrichtung aufhalten. Nicht in tiefer gelegene Bereiche begeben. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Das Einatmen von Dämpfen und Sprühnebeln vermeiden. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen schlüpfrig werden.
--	--

Umweltschutzmaßnahmen	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Gewässer nicht verunreinigen.
Eindämmungsmaßnahmen	Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Das Leck abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Falls das Leck nicht repariert werden kann, so ist die Gasflasche in einen sicheren und offenen Bereich zu bringen. Mittels eines Wasserstrahls Dämpfe reduzieren oder Dampfwolke umlenken.
Verfahren zur Reinigung	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern. Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Dieses Material und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Druckbehälter: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Während des Gebrauchs nicht rauchen oder erst nach vollständigem Trocknen der besprühten Oberfläche. Kann sich an offenen Flammen entzünden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Keine Schneid-, Schweiß-, Löt-, Bohr- oder Schleifarbeiten am Behälter durchführen, und Behälter nicht Hitze, Feuer, Funken oder anderen Entzündungsquellen aussetzen. Beim Befördern der Substanz die Behälter erden und verbinden. Bei fehlendem oder defektem Sprühknopf nicht verwenden. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen. Dieser Stoff darf nicht in Kontakt mit der Haut gelangen. Nicht in Anlagen ohne ausreichende Belüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Längeren Kontakt vermeiden. Nach dem Handhaben gründlich waschen.
Lagerung	Unter Verschluss aufbewahren. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Aerosol der Klasse 1. Der Inhalt steht unter Druck. Keinesfalls Hitze aussetzen oder bei Temperaturen über 49°C lagern (Explosionsgefahr). Nicht durchstechen, verbrennen oder zusammenquetschen. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Nicht über längere Zeiträume dem Sonnenlicht aussetzen. Kühl lagern An einem gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Belgien

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	TWA	100 mg/m ³ 20 ppm	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	TWA	20 ppm 98 mg/m ³	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	50 ppm	
		246 mg/m ³	
Interchangeable base oils, one or more: 64741-88-4, 64742-54-7, 64742-65-0	TWA	5 mg/m ³	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m ³	Nebel.
KOHLENDIOXID (124-38-9)	TWA	9131 mg/m ³ 5000 ppm	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	30000 ppm	
		54784 mg/m ³	
STODDARD LÖSUNGSMITTEL AUF CYCLOALIPHATISCHER BASIS (8052-41-3)	TWA	533 mg/m ³	
TRIMETHYLBENZENE AND ALL ISOMERS, EXCLUDING 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE [CAS RN 95-63-6] (25551-13-7)	TWA	100 ppm 100 mg/m ³	
		20 ppm	
XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)	TWA	50 ppm 221 mg/m ³	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	100 ppm	

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
		442 mg/m3	
Dänemark			
Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	TLV	100 mg/m3 20 ppm	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	TLV	20 ppm 98 mg/m3	
Interchangeable base oils, one or more: 64741-88-4, 64742-54-7, 64742-65-0	TLV	1 mg/m3	Nebel.
KOHLENDIOXID (124-38-9)	TLV	5000 ppm 9000 mg/m3	
STODDARD LÖSUNGSMITTEL AUF CYCLOALIPHATISCHER BASIS (8052-41-3)	TLV	25 ppm	
TRIMETHYLBENZENE AND ALL ISOMERS, EXCLUDING 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE [CAS RN 95-63-6] (25551-13-7)	TLV	145 mg/m3 25 ppm	
XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)	TLV	120 mg/m3 25 ppm 109 mg/m3	
Frankreich			
Inhaltsstoffe	Typ	Wert	
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	VLE	50 ppm 250 mg/m3	
	VME	20 ppm 100 mg/m3	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	VLE	147.6 mg/m3 30 ppm	
	VME	2 ppm 9.8 mg/m3	
KOHLENDIOXID (124-38-9)	VME	9000 mg/m3 5000 ppm	
XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)	BEL	1500 mg/g	
	VLE	100 ppm 442 mg/m3	
	VME	50 ppm 221 mg/m3	
Deutschland			
Inhaltsstoffe	Typ	Wert	
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	AGW	20 ppm 100 mg/m3	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	AGW	20 ppm 98 mg/m3	
	BEL	100 mg/l	
KOHLENDIOXID (124-38-9)	AGW	9100 mg/m3 5000 ppm	
METHYL ETHYL BENZENE, ALL ISOMERS (25550-14-5)	AGW	100 mg/m3	
TRIMETHYLBENZENE AND ALL ISOMERS, EXCLUDING 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE [CAS RN 95-63-6] (25551-13-7)	AGW	100 mg/m3	
XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)	AGW	100 ppm 440 mg/m3	
	BEL	1.5 mg/l 2 g/l	
Italien			
Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	TWA	20 ppm 100 mg/m3	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	TWA	98 mg/m3	

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
Interchangeable base oils, one or more: 64741-88-4, 64742-54-7, 64742-65-0 KOHLENDIOXID (124-38-9) XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)		20 ppm	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	246 mg/m3	
	TWA	50 ppm 5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
	TWA	9000 mg/m3 5000 ppm	
	TWA	50 ppm 221 mg/m3 100 ppm	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	442 mg/m3	

Niederlande

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	TWA	100 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	200 mg/m3	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	TWA	100 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	246 mg/m3	
Interchangeable base oils, one or more: 64741-88-4, 64742-54-7, 64742-65-0 KOHLENDIOXID (124-38-9) XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	TWA	9000 mg/m3	
	TWA	210 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	442 mg/m3	

Spanien

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	TWA	100 mg/m3	
		20 ppm	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	TWA	20 ppm	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	98 mg/m3 245 mg/m3	
Interchangeable base oils, one or more: 64741-88-4, 64742-54-7, 64742-65-0	TWA	50 ppm 5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.
KOHLENDIOXID (124-38-9)	TWA	9150 mg/m3	
		5000 ppm	
XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)	TWA	50 ppm	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	221 mg/m3 100 ppm	
		442 mg/m3	

Schweden

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	TWA	25 ppm	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	120 mg/m3 170 mg/m3	
2-Butoxyethanol (111-76-2)	TWA	35 ppm 10 ppm	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	50 mg/m3 100 mg/m3	
Interchangeable base oils, one or more: 64741-88-4, 64742-54-7, 64742-65-0	TWA	20 ppm 1 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Nebel.
KOHLENDIOXID (124-38-9)	TWA	5000 ppm	

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
STODDARD LÖSUNGSMITTEL AUF CYCLOALIPHATISCHER BASIS (8052-41-3)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	9000 mg/m ³	
		18000 mg/m ³	
	TWA	10000 ppm	
		25 ppm	
TRIMETHYLBENZENE AND ALL ISOMERS, EXCLUDING 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE [CAS RN 95-63-6] (25551-13-7)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	150 mg/m ³	
		300 mg/m ³	
	TWA	50 ppm	
		25 ppm	
XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	120 mg/m ³	
		35 ppm	
	TWA	170 mg/m ³	
		50 ppm	
Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	200 mg/m ³		
	100 ppm		
		450 mg/m ³	

Vereinigtes Königreich

Inhaltsstoffe	Typ	Wert
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	TWA	125 mg/m ³ 25 ppm
2-Butoxyethanol (111-76-2)	BEL	240 mmol/mol
	TWA	25 ppm
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	50 ppm
KOHLENDIOXID (124-38-9)	TWA	9150 mg/m ³ 5000 ppm
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	27400 mg/m ³
		15000 ppm
TRIMETHYLBENZENE AND ALL ISOMERS, EXCLUDING 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE [CAS RN 95-63-6] (25551-13-7)	TWA	25 ppm
XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)	BEL	125 mg/m ³
		650 mmol/mol
	TWA	220 mg/m ³
		50 ppm
Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	100 ppm	
		441 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Wenn die zulässigen Grenzwerte überschritten werden, so müssen mechanische NIOSH-Filter / Filterpatronen für organische Dämpfe oder ein mit Atemluftversorgung ausgestattetes Atemschutzgerät verwendet werden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Haut- und Körperschutz

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Allgemein

Nur für ein industrielles Umfeld anwendbar: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Aerosol
Aggregatzustand	Flüssigkeit
Form	Aerosol
Farbe	Blaugrün
Geruch	Nach Kohlenwasserstoffen.
Geruchsgrenzwert	Nicht verfügbar.
pH	Nicht verfügbar.
Siedepunkt	> 159 °C (> 318,2 °F)
Flammpunkt	43 °C (109,4 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	6 geschätzt
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	0,9 geschätzt
Dampfdruck	6379,34 hPa geschätzt
Dichte	820 kg/m ³
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	Nicht verfügbar.
Löslichkeit (Sonstige)	Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht verfügbar.
Viskosität	3 cSt @ 40 °C (104 °F)
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-74.8 °C (-103 °F) geschätzt / -74.8 °C (-103 °F) geschätzt
Selbstentzündungstemperatur	230 °C (446 °F) geschätzt
Flüchtige organische Bestandteile	48,5 %
Prozent flüchtig	65 %

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und Funken.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Reizmittel. Stickoxide (NO _x). Bei für thermische Zersetzung ausreichenden Temperaturen Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Stabilität	Entzündungsgefahr Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Toxikologische Daten

Produkt	Testergebnisse
Bel-Ray 6 in 1 (Mischung)	Akut Anderer LD50 Kaninchen: 7216 mg/kg geschätzt
	Akut Anderer LD50 Mazs: 26442 mg/kg geschätzt
	Akut Dermal LD50 Kaninchen: 3594 mg/kg geschätzt
	Akut Dermal LD50 Kaninchen: 2297 g/kg geschätzt
	Akut Dermal LD50 Ratte: 86207 g/kg geschätzt
	Akut Einatmung LC50 Mazs: 36082 ppm geschätzt
	Akut Einatmung LC50 Mazs: 7555 mg/l geschätzt
	Akut Einatmung LC50 Ratte: 10487 mg/l geschätzt
	Akut Oral LD50 Kaninchen: 8,25 g/kg geschätzt
	Akut Oral LD50 Mazs: 27188 mg/kg geschätzt
	Akut Oral LD50 Mazs: 30,93 g/kg geschätzt
	Akut Oral LD50 Meerschweinchen: 30,93 g/kg geschätzt
	Akut Oral LD50 Ratte: 4931 mg/kg geschätzt

Produkt

Bel-Ray 6 in 1 (Mischung)

Testergebnisse

Akut Oral LD50 Ratte: 33,88 g/kg geschätzt

Inhaltsstoffe

ETHYLBENZOL (100-41-4)

Testergebnisse

Akut Anderer LD50 Mazs: 2272 mg/kg

Akut Dermal LD50 Kaninchen: 17800 mg/kg

Akut Oral LD50 Ratte: 3500 mg/kg

Akut Oral LD50 Ratte: 5,46 g/kg

2-Butoxyethanol (111-76-2)

Akut Anderer LD50 Kaninchen: 280 mg/kg

Akut Anderer LD50 Mazs: 1130 mg/kg

Akut Anderer LD50 Ratte: 340 mg/kg

Akut Dermal LD50 Kaninchen: 400 mg/kg

Akut Einatmung LC50 Mazs: 700 mg/l 7.00 Stunden

Akut Einatmung LC50 Ratte: 450 mg/l 4.00 Stunden

Akut Oral LD50 Kaninchen: 0,32 g/kg

Akut Oral LD50 Mazs: 1519 mg/kg

Akut Oral LD50 Mazs: 1,2 g/kg

Akut Oral LD50 Meerschweinchen: 1,2 g/kg

Akut Oral LD50 Ratte: 560 mg/kg

Akut Oral LD50 Ratte: 1,48 g/kg

XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)

Akut Anderer LD50 Ratte: 3,8 mg/kg

Akut Dermal LD50 Kaninchen: > 43 g/kg

Akut Einatmung LC50 Mazs: 3907 mg/l 6.00 Stunden

Akut Einatmung LC50 Ratte: 6350 mg/l 4.00 Stunden

Akut Einatmung LCL0 Ratte: 8000 mg/l 4.00 Stunden

Akut Oral LD50 Mazs: 1590 mg/kg

Akut Oral LD50 Ratte: 3523 - 8600 mg/kg

Akut Oral LD50 Ratte: 8970 mg/kg

TRIMETHYLBENZENE AND ALL ISOMERS, EXCLUDING
1,2,4-TRIMETHYLBENZENE [CAS RN 95-63-6] (25551-13-7)

1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)

Akut Dermal LD50 Kaninchen: > 3160 mg/kg

Akut Einatmung LC50 Ratte: > 2000 mg/l 48.00 Stunden

Akut Oral LD50 Ratte: 6 g/kg

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Expositionswege

Einatmen. Verschlucken.

Chronische Toxizität

Anhaltendes Einatmen kann schädlich sein. Anhaltende oder wiederholte Exposition kann zu Lungenschäden führen. Kann bei der Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein.

2-Butoxyethanol kann in toxischen Mengen über die Haut aufgenommen werden, wenn sich der Kontakt wiederholt und über längere Zeit geschieht. Diese Wirkungen wurden beim Menschen nicht beobachtet.

Fortgesetzte Einwirkung kann chronische Effekte hervorrufen.

Karzinogenität

Verdacht auf Krebsgefahr.

IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity

2-Butoxyethanol (CAS 111-76-2)

3 Not classifiable as to carcinogenicity to humans.

ETHYLBENZOL (CAS 100-41-4)

2B Possibly carcinogenic to humans.

STODDARD LÖSUNGSMITTEL AUF

CYCLOALIPHATISCHER BASIS (CAS 8052-41-3)

3 Not classifiable as to carcinogenicity to humans.

Toluol (CAS 108-88-3)

3 Not classifiable as to carcinogenicity to humans.

XYLENE (MIXED ISOMERS) (CAS 1330-20-7)

3 Not classifiable as to carcinogenicity to humans.

Mutagenität

Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben.

Teratogenität	Bestandteile dieses Produktes haben in Labortieren nachweislich konnatale Defekte und Fortpflanzungsstörungen hervorgerufen.
Fortpflanzung	Exposition bei Frauen mit beginnender Schwangerschaft vermeiden. Bestandteile dieses Produktes haben in Labortieren nachweislich konnatale Defekte und Fortpflanzungsstörungen hervorgerufen.
Epidemiologie	Für dieses Produkt sind keine epidemiologischen Informationen erhältlich.
Lokale Effekte	Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen. Kann Hautreizung verursachen.

12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN

Ökotoxikologische Daten

Produkt	Testergebnisse
Bel-Ray 6 in 1 (Mischung)	EC50 Daphnien: 368 mg/l 48.00 Stunden geschätzt LC50 Fische: 179 mg/l 96.00 Stunden geschätzt
Inhaltsstoffe	Testergebnisse
ETHYLBENZOL (100-41-4)	EC50 Water flea (Daphnia magna): 1,37 - 4,4 mg/l 48.00 Stunden LC50 Rainbow trout,donaldson trout (Oncorhynchus mykiss): 4,2 mg/l 96.00 Stunden
2-Butoxyethanol (111-76-2)	LC50 Inland silverside (Menidia beryllina): 1250 mg/l 96.00 Stunden
XYLENE (MIXED ISOMERS) (1330-20-7)	LC50 Rainbow trout,donaldson trout (Oncorhynchus mykiss): 2,66 - 4,09 mg/l 96.00 Stunden
1,2,4-TRIMETHYLBENZOL (95-63-6)	LC50 Fathead minnow (Pimephales promelas): 7,19 - 8,28 mg/l 96.00 Stunden

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Ökotoxizität	Voraussichtlich schädlich für Wasserorganismen.
Auswirkungen auf die Umwelt	Schädlich für Wasserorganismen.
Aquatische Toxizität	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anweisungen zur Entsorgung	Der Inhalt steht unter Druck. Nicht durchstechen, verbrennen oder zusammenquetschen. Dieses Material und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Muss in einer Verbrennungsanlage, die die dafür notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden besitzt, verbrannt werden. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Bei der Entsorgung alle maßgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.
Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.
EU-Abfallcodes	Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden. Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Korrekte Bezeichnung des Gutes	AEROSOLE, LEICHT ENTZÜNDLICH
Gefahrklasse	2.1
UN-Nummer	1950
Etiketten erforderlich	2.1
Ziffer	5F
Transportkategorie	2

IATA

Korrekte Bezeichnung des Gutes	AEROSOLE, LEICHT ENTZÜNDLICH
Gefahrklasse	2.1
UN-Nummer	1950

IMDG

Korrekte Bezeichnung des Gutes	AEROSOLE, LEICHT ENTZÜNDLICH
Gefahrklasse	2.1
Untergeordnete Gefahrklasse	5F
UN-Nummer	1950



ADR



IATA



IMDG

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Etikettierung

Enthält

1,2,4-TRIMETHYLBENZOL, 2-Butoxyethanol, BUTYLHYDROXYTOLUENE, CINNAMIC ALDEHYDE, ETHYLBENZOL, Interchangeable base oils, one or more: 64741-88-4, 64742-54-7, 64742-65-0, STODDARD LÖSUNGSMITTEL AUF CYCLOALIPHATISCHER BASIS, TRIMETHYLBENZENE AND ALL ISOMERS, EXCLUDING 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE [CAS RN 95-63-6], XYLENE (MIXED ISOMERS)

Symbol(e)



Gesundheitsschädlich

R-Sätze

R10 Entzündlich.
R14 Reagiert heftig mit Wasser.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S23 Rauch/Dampf nicht einatmen.
S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Sonstige Vorschriften

Schwangere Frauen dürfen mit dem Produkt nicht arbeiten, wenn ein auch nur geringes Risiko der Exposition besteht. Gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz dürfen Personen unter 18 Jahren nicht mit diesem Produkt arbeiten. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws WGK2

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3

R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R14 Reagiert heftig mit Wasser.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R37 Reizt die Atmungsorgane.
R38 Reizt die Haut.
R51 Giftig für Wasserorganismen.
R52 Schädlich für Wasserorganismen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Disclaimer

Bel-Ray Company kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und das Produkt oder die Produkte anderer Hersteller in Verbindung mit ihrem Produkt verwendet werden können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sichere Bedingungen bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts sicherzustellen und die Haftung für Verlust, Verletzungen, Schäden oder Kosten aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs zu übernehmen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben genau und zuverlässig. Die hier gegebenen Informationen dienen nur als Hilfe für einen sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und gelten nicht als Garantie oder Produktspezifikation. Die Information bezieht sich nur auf das spezifische oben genannte Material und ist nicht gültig für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in irgendeinem Verfahren, wenn dies nicht ausdrücklich im Text angegeben wurde.

Ausstellungsdatum

21-Dezember-2010

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) :

Produkt- und Firmenidentifikation: Produkt- und Firmenidentifikation
MÖGLICHE GEFAHREN: Besondere Gefährdungen
Composition / Information on Ingredients: Disclosure Overrides
ERSTE-HILFE-MABNAHMEN: Hautkontakt
ERSTE-HILFE-MABNAHMEN: Verschlucken
STABILITÄT UND REAKTIVITÄT: Gefährliche Zersetzungsprodukte